



JAHRES BERICHT 2023

INHALT

FzOF		3
NEUIGKEITEN		4
TEAM		5
LEISTUNGEN		6
PROJEKTE		11
FINANZEN		21
AUSBLICK		23
KONTAKT		24

FzOF

IM ÜBERBLICK

Auftrag des Freiwilligenzentrums Offenbach ist, dem Vereinszweck entsprechend, die **Förderung Bürgerschaftlichen Engagements**.

Das Freiwilligenzentrum verfolgt dieses Ziel mit unterschiedlichen Maßnahmen und Projekten.

Mit der kontinuierlichen Arbeit seit **Gründung 2002** trägt der Verein zur Anerkennung, Wertschätzung und zur aktiven Unterstützung von Ehrenamt in der Stadt bei. Das Freiwilligenzentrum Offenbach wird daher jährlich mit einem allgemeinen Zuschuss durch die Stadt Offenbach unterstützt.

In enger **Absprache mit dem Ehrenamtsbeauftragten** der Stadt ist es möglich, auf aktuelle Trends und Anforderungen zu reagieren und bürgerschaftliches Engagement zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Das Freiwilligenzentrum Offenbach e. V. wurde mehrfach mit dem **Qualitätssiegel der bagfa** ausgezeichnet.



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) bietet ihren Mitgliedern dieses eigens für Freiwilligenagenturen entwickelte Qualitätsmanagementsystem an, um diese in ihrer Rolle als lokale Expert:innen und Anlaufstellen für Bürgerschaftliches Engagement zu stärken.

NEUIGKEITEN

2023 hatten wir Gelegenheit, uns gezielt mit unseren Projekten und mit der Gewinnung und Einarbeitung neuer Engagementberater:innen zu befassen. Dabei wurde uns wieder einmal bewusst, dass die Arbeit in einer Freiwilligenagentur ein großes Privileg ist: Wer sonst ist jeden Tag von engagierten Menschen umgeben, die sich ehrenamtlich für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen?

NEUE PROJEKTE

Bei digitalem Engagement können sich Freiwillige jederzeit und von jedem Ort aus für eine gute Sache stark machen – so wird Ehrenamt flexibler und inklusiver. Deshalb haben wir uns 2023 am bundesweiten Pilotprojekt „Online Gutes tun“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) beteiligt. Außerdem konnten wir über eine digitale Spendenaktion, ein sogenanntes Crowdfunding, Geld für die Anschaffung einer zweiten Rikscha sammeln.

NETZWERKARBEIT

Im Rahmen des Netzwerkes 'Engagierte Stadt Offenbach' haben wir zahlreiche Aktionen durchgeführt, um die Vernetzung zwischen gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen und der lokalen Verwaltung voranzubringen. Auch in andere lokale Netzwerke und Kooperationsprojekte haben wir uns eingebracht.

VERÄNDERUNGEN IM TEAM

Wir werden immer größer – jeden Tag ein Stück! So heißt es in einem Kinderlied. Auch das Freiwilligenzentrum wächst, und das ist ein Glück. 2023 haben wir die langjährigen Beraterinnen Hella Adelman und Heide Khatschaturian verabschiedet. Auch Elisabeth Knösel hat sich aus der Beratung zurückgezogen. Fünf Ehrenamtliche konnten wir gewinnen, sich in unser Team einzubringen. Herzlich willkommen an Karin Backenstrass, Nadia Ballo, Anne Gress, Jutta Huber und Giseline Merkert, die 2023 ihre Engagement-Lotsen-Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und nach und nach in die Beratung einsteigen.

TEAM

HAUPTAMTLICHE

Sigrid Jacob	Vollzeit: 40 h/Woche
Hanne May	Teilzeit: 8,5 h/Woche
Christine Probst	Teilzeit: 30 h/Woche
Monika Präse	Honorar: ca. 3-5 h/Woche
Renate Schulte Spechtel	Honorar: 10 h/Woche
Yonathan Embaie	Honorar: 8 h/Woche
Sarah Eddouz	Studienbegleitender Minijob

VORSTAND

Horst Thon	Vorsitzender
Sybille Stallmann-Beseler	Stellvertretende Vorsitzende
Gerd Jesek	Schatzmeister
Anette Bacher	Beisitzerin
Thomas Quiring	Beisitzer
Sven Malsy	Beisitzer

ENGAGEMENT-LOTS:INNEN

Als Berater:innen aktiv	In anderen Projekten aktiv
Karin Backenstrass	Nadia Ballo
Anne Gress	Erni Depner
Sigrid Kirbach (auch E-Card)	Peter Fuss
Giselinde Merkert	Jutta Huber
Gabriele Schranz	

Der Verein besteht seit 2002 und hat 26 Mitglieder.
Wir freuen uns über jeden Neueintritt.

LEISTUNGEN

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

Beratung & Vermittlung
Öffentlichkeitsarbeit
Workshops & Qualifizierungen
Netzwerke • Diverse Netzwerke, seit 2020 auch Mitglied im bundesweiten Netzwerk der Engagierte Städte
Mitarbeit • Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) • Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)
Service & Vernetzung • E-Lotsenservicestelle für Hessen Süd • Anlaufstelle für das Hessische Qualifizierungsprogramm • Bundesweite Datenbank Aktion Mensch

PROJEKTE

Gemeinsam mit Freiwilligen und Honorarkräften
arbeiten wir an diversen Projekten:

WIR-Integrationslots:innen
Lernbegleiter:innen, Lernbuddies
AusZeit
Spaziertreff
Senior:innencafés
Engagierte Stadt / Mitmach-Angebote, z.B. Wheelmap
Rikscha für Senior:innen
Digitales Engagement: Online Gutes tun
Offenes Ohr Offenbach



LEISTUNGEN BERATUNG & VERMITTLUNG

**ÜBER
600 ANFRAGEN UND
BERATUNGEN**

**IN DER DATENBANK
FREINET FÜHREN WIR
1115 FREIWILLIGE**

**UND
287 ANGEBOTE**

**VON
147 PARTNER-
ORGANISATIONEN**

Nach wie vor versteht sich der Verein als Mittler ins Engagement und wird von Bürger:innen als kompetente **Anlaufstelle für Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement** wahrgenommen.

Die Beratungstermine des Freiwilligenzentrums wurden häufig nachgefragt. Insgesamt gab es **159 Beratungsanfragen**. Ein fünfköpfiges Berater:innenteam bietet Gespräche an – persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz – und vermittelt in die aktiven Angebote. Die Vorgänge und Abläufe werden wie bisher im Online-Tool MeisterTask und der Datenbank Freinet dokumentiert.

Die **Engagement-Angebote der Organisationen** werden auf unserer Webseite, der landesweiten Ehrenamtssuchmaschine und der bundesweiten Datenbank von Aktion Mensch sowie auf Gutesgeht.digital veröffentlicht.

Unser Team ist auch auf Veranstaltungen präsent, beispielsweise beim Mainuferfest oder dem Bürgeler Markt – so ergeben sich weitere Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen.



LEISTUNGEN ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT & AKQUISE

**ZAHLREICHE
BERICHTE IN
OFFENBACH POST,
STADTPOST,
und FRANKFURTER
RUNDSCHAU**

**109000 AUFRUFE
VON WWW.FZOF.DE**

**730 ABONNENTEN
BEI FACEBOOK**

**920 NEWSLETTER
ABOS**

Die Angebote und Leistungen des Freiwilligenzentrums wurden auch 2023 in einem breiten Medienspektrum abgebildet.

Der eigene **Webauftritt**, die regelmäßig bediente **Facebook-Seite** und der monatliche **Newsletter** bieten vielfältige Plattformen für unterschiedliche Anliegen.

Pressemeldungen werden über den städtischen Presseverteiler an die Medien weitergegeben (Offenbach Post, Frankfurter Rundschau, Stadtpost...) und in der Regel auch veröffentlicht.

Kooperierenden Trägern und Einrichtungen bietet das Freiwilligenzentrum so aktive Unterstützung bei der Gewinnung von Freiwilligen.



**13
QUALIFIZIERUNGS-
ANGEBOTE**

**MIT
189 UNTERRICHTS-
EINHEITEN**

**FÜR
152 TEILNEHMENDE**

LEISTUNGEN WORKSHOPS & QUALIFIZIERUNGEN

Über das **Hessische Qualifizierungsprogramm** werden Maßnahmen gefördert, die Ehrenamtliche schulen und fortbilden.

Lokale Anlaufstellen koordinieren das Programm und organisieren die Qualifizierungen vor Ort. Dafür erhalten sie eine Bearbeitungspauschale.

Das Freiwilligenzentrum tritt als **Anlaufstelle** für die Stadt Offenbach auf.

Viele der Angebote finden in Kooperation mit der Volkshochschule Offenbach statt, einige davon mittlerweile auch online über die vhs.cloud.

Foto: Stadt Offenbach

**779 KARTEN
FÜR FREIWILLIGE,
DIE SICH
ÜBER 3 JAHRE
MINDESTENS
5 STUNDEN
PRO WOCHE
ENGAGIEREN**

**IN OFFENBACH
SIND ES
IM SCHNITT SOGAR
7 STUNDEN
PRO WOCHE**

LEISTUNGEN E-CARD-VERGABE

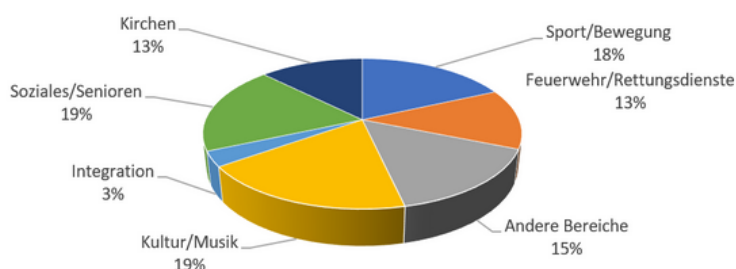
Die Ehrenamtskarte (E-Card) ist Teil der Ehrenamtskampagne des Landes: Sie wird auf kommunaler Ebene vergeben, berechtigt aber zu landesweiten Vergünstigungen.

Die Offenbacher E-Card ist drei Jahre gültig und muss nach dem Ablauf neu beantragt werden. Die aktuellen Karten sind bis März 2024 gültig.

Das Freiwilligenzentrum ist zuständig für alles, was mit der **Ausgabe der Karte** zu tun hat.

- Antragsformular und Flyer aktualisieren
- Anschreiben an Vereine/E-Card Inhaber:innen
- Kommunikation mit Antragsteller:innen

Die Bearbeitung der E-Card Anträge liegt seit 2017 bei Sigrid Kirbach, die im Berichtsjahr noch 69 Neuanträge erfasste und alles für die neue Gültigkeitsperiode ab März 2024 vorbereitete.





PROJEKT ONLINE GUTES TUN

**22 DIGITALE
ENGAGEMENT-
ANGEBOTE**

**FÜR
15 ORGANISATIONEN**

Bei digitalem Engagement können sich Freiwillige **jederzeit und von überall** für eine gute Sache stark machen – so wird Ehrenamt flexibler und inklusiver.

Deshalb beteiligten wir uns 2023 am **bundesweiten Pilotprojekt 'Online Gutes tun'** der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa). Dabei haben wir Organisationen bei der Erstellung von Engagementangeboten beraten und über 20 Angebote veröffentlicht, beispielsweise digitale Lesepatenschaften.

2024 wollen wir das Thema in einer Veranstaltungsreihe rund um neue Engagementformate bei gemeinnützigen Organisationen bekannter machen. Denn digitales oder hybrides Engagement bietet nicht nur für die Freiwilligen selbst einen enormen Vorteil. Auch die Organisationen profitieren in Sachen Nachwuchsgewinnung davon: durch neue Kompetenzen, mehr Sichtbarkeit und Vielfalt sowie eine größere Attraktivität für neue Engagierte.



Foto: K. Lenz

PROJEKTE VON UND FÜR SENIOR:INNEN

PROJEKTE SENIORENCAFÉS

Bewohner:innen und Gäste der **Seniorenwohnanlage Lämmerspieler Weg** können jeden Mittwoch den Kaffeenachmittag im Foyer der Anlage besuchen. Das ehrenamtliche Team ist schon seit 2006 für die Gäste da. Im **Anni-Emmerling-Haus** öffnet das Café an drei Nachmittagen die Türen.

SPAZIERTREFF

Der Spaziertreff startet nach wie vor jeden Donnerstag um 11 Uhr am Christine-Kempff-Haus in Bürgel. Der beliebte Treff ist offen für alle und auch der gemeinsame Mittagsimbiss wird gerne angenommen.

AUSZEIT

Die Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz konnten 2023 an 89 Nachmittagen angeboten werden. Mit diesem anspruchsvollen Engagement schenken die Freiwilligen pflegenden Angehörigen Zeit. Supervision und Workshops bieten dem Team Reflexion und Weiterbildung.



Foto: VR Bank

PROJEKT RIKSCHA FÜR OFFENBACH

20 PILOT:INNEN

**1 RIKSCHA
117 FAHRTEN**

**ANSCHAFFUNG
2. RIKSCHA NACH
ERFOLGREICHEM
CROWDFUNDING**

VIELE SCHAFFEN

MEHR

Auch 2023 boten in Offenbach Freiwillige älteren und gehbehinderten Personen Ausflugsfahrten an. Dank der Unterstützung der VR Bank Dreieich-Offenbach und vielen privaten Spender:innen konnte für die neue Saison 2024 eine zweite Rikscha angeschafft werden!

Zwei Fahrgäste nehmen vorne Platz, ausgebildete Pilot:innen treten – mit elektrischer Unterstützung – in die Pedale. Los geht die Fahrt, bei der oft auch gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Mit der Anmeldung können die Fahrgäste aus den angebotenen Zielen wählen. Die bis zu zweistündigen Ausfahrten folgen vorgegebenen Routen und enden immer am Ausgangspunkt.

Während der Saison von März bis November wurden – koordiniert durch vier Ehrenamtliche – 117 Fahrten durchgeführt. Dabei kamen über 2.200 Kilometer Laufleistung zusammen.

Zusammen mit über 100 anderen Standorten in Deutschland sind wir Mitglied bei Radeln ohne Alter.



Foto: J. Hambach

24 LERN- BEGLEITER:INNEN

8 LERNBUDDIES

PROJEKTE FÜR SCHÜLER:INNEN

Kinder beim Lernen zu unterstützen ist ein Engagement, das Zukunftschancen eröffnet. Im Freiwilligenzentrum gibt es zwei Projekte für Freiwillige verschiedener Altersstufen:

Lernbegleiter:innen unterstützen an 9 Offenbacher Schulen Lehrkräfte in Intensivklassen und -kursen neu zugewanderte Kinder und Jugendliche. Durch persönliche Zuwendung konnten sie dazu beitragen, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken, ihre Deutschkenntnisse und schulische Leistungen zu verbessern. Viele der Kinder und Jugendlichen fanden einen Anschluss in den Regelklassen und konnten so ihre Bildungschancen verbessern. Im Februar 2023 wurden die ehrenamtlichen Lernbegleiter:innen mit dem Ferdinand-Kallab-Preis der Stadt Offenbach ausgezeichnet.

Das Projekt **Lernbuddies** spricht junge Engagierte an. 2023 waren insgesamt 8 Oberstufenschüler:innen sowie Studierende in Lerntandems mit Dritt- und Viertklässler:innen aktiv. Die Lerntandems trafen sich zweimal wöchentlich an öffentlichen Orten, um Schulstoff nachzubereiten und eigenständiges Lernen zu fördern.



Foto: Integrationslots:innen

PROJEKT INTEGRATIONS- LOTS:INNEN

**60 LOTS:INNEN
MIT RUND
30 SPRACHEN**

**INSGESAMT ÜBER
5.895 EINSATZ-
STUNDEN**

Offenbacher Integrationslots:innen sind seit 1. Mai 2018 im Einsatz. Gefördert durch das Landesprogramm WIR, engagieren sie sich ehrenamtlich für Zugewanderte und helfen ihnen beim Ankommen in der Stadt.

Zu den Aktivitäten gehören neben individueller Begleitung und Beratung auch offene Angebote wie Dokumentenbasare, Bewerbungscafés, Kulturabende sowie Spiele-, Kreativ- und Sprachtreffs und Sprachspaziergänge.

2023 war das Team 31% der geleisteten Zeit bei Begleitungen und Beratungen und 21% der Zeit bei offenen Sprechstunden aktiv. Weitere 29% der Aktivitäten entfallen auf den Bereich Sprache, 10% auf Sonderprojekte und 9% auf Koordination.

Viele Freiwillige leisten mehr als die vom Land Hessen geförderten 6 Stunden pro Woche.





PROJEKT ENGAGIERTE STADT

Seit Juli 2020 ist Offenbach Teil des Bundesnetzwerks der Engagierten Städte. In der Engagierten Stadt Offenbach arbeiten Bürger:innen aus verschiedenen Organisationen gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Unternehmen an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft und lebenswerten Quartieren. Das Projektkernteam besteht aus dem Freiwilligenzentrum, dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt und dem Quartiersmanagement Nordend und Senefelder.

Am 8. Juli 2023 wurde wieder ein Mitmach-Tag veranstaltet, für den 12 Mitmach-Aktionen organisiert wurden.

2023 haben wir auch die Vernetzung mit engagierten Unternehmen weiter vorangetrieben. Wir organisierten vier Frühstücke für engagierte Unternehmer:innen und unterstützten Unternehmen bei der Organisation von Social Days.

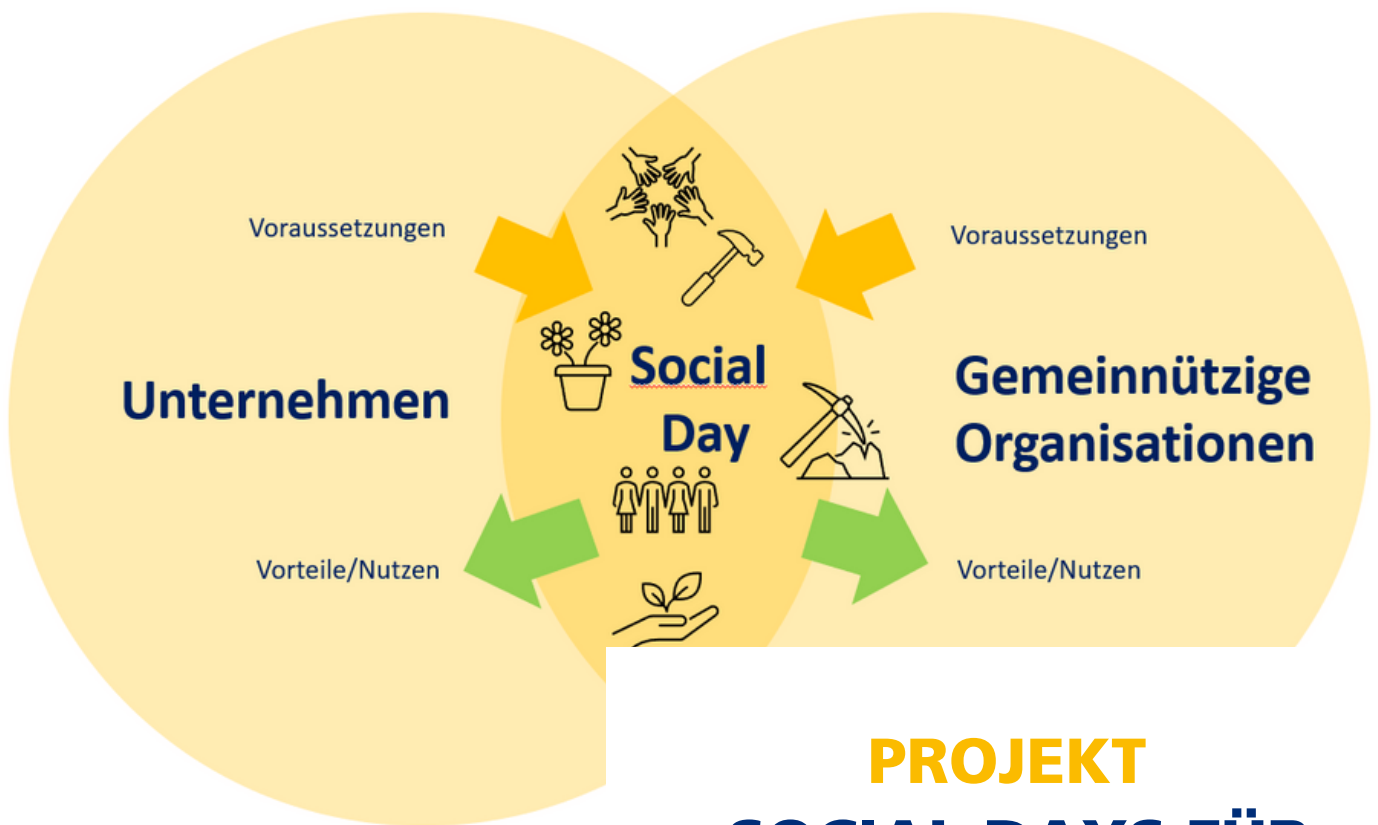
Stolz sind wir auch auf die neuen Engagement-Schaufenster bei der Kaffeerösterei Laier am Wilhelmsplatz und der Drogerie dm am Marktplatz, die das Thema Engagement sichtbarer machen.



**MITMACH-
TAG**

**UNTERNEHMENS-
FRÜHSTÜCKE**

**SCHAUFENSTER FÜR
ENGAGEMENT**



PROJEKT SOCIAL DAYS FÜR GEMEINNÜTZIGE

LEITFADEN FÜR GEMEINNÜTZIGE

LEITFADEN FÜR UNTERNEHMEN

Bei einem Social Day geben die Unternehmen ihren Mitarbeiter:innen einen Tag frei, damit sie sich bei gemeinnützigen Organisationen für einen guten Zweck engagieren. Das ermöglicht es Vereinen, kleine Projekte umsetzen, für die sonst die Ressourcen fehlen. Darüber hinaus besteht durchaus die Chance zu längerfristigen Kooperationen sowie vom gegenseitigen Know-How zu profitieren.

Auch hier versteht sich das Freiwilligenzentrum als Mittler ins Engagement. Wenn uns die Anfrage eines Unternehmens erreicht, stellen wir gerne einen Kontakt zu gemeinnützigen Einrichtungen her, die für Social Days offen sind. Weitere Verabredungen treffen dann die Partner untereinander.

Damit alles möglichst reibungslos klappt, haben wir 2023 einen neuen Leitfaden für Gemeinnützige erstellt.



**21 FREIWILLIGE
KARTIERTEN BEI**

**3 AKTIONEN
MATHILDENVIERTEL,
SENEFELDER
QUARTIER
UND LAUTERBORN**

PROJEKT WHEELMAP

Es gibt noch immer zahlreiche Barrieren, die Menschen mit Rollstuhl, Gehhilfe, Rollator oder Kinderwagen in ihrer Mobilität begrenzen. Genau hier setzt die Wheelmap an, eine Straßenkarte im Internet, auf der schon über drei Millionen Orte weltweit vermerkt sind.

Seit Herbst 2022 hat das FzOF etwa vierteljährlich Mitmach-Aktionen in den Stadtteilbüros verschiedener Quartiere organisiert. Teilnehmende lernten so die Wheelmap-Karte, die Bewertungskriterien und die zugehörige Smartphone-App kennen. Anschließend starteten alle zu gemeinsamen Spaziergängen durch den Stadtteil, markierten Orte in der App und fotografierten zugehörige Eingänge.

Um dieses Engagement zu verstetigen, hat sich 2023 eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich regelmäßig im Stadtteilbüro Lauterborn treffen möchte.

» Registrierung für E-Mail-Benachrichtigungen über neue Angebote

» Persönliche Informationen

Anrede/Titel *	bitte wählen ▼	 Titel
Vorname *	 Vorname	
Nachname *	 Nachname	
E-Mail-Adresse *	 example@domain.com...	
E-Mail-Adresse wiederholen *	 example@domain.com...	
Telefon	 Telefon	Bitte mindestens 10 Stellen eingeben
Mobil	 Mobil	

34 KURZFRISTIGE ENGAGEMENTS MIT FIXEM TERMIN ODER FREIER ZEITEINTEILUNG

PROJEKT MITMACHANGEBOTE

Durch die digitale Veröffentlichung und Vermittlung von kurzfristigen Mitmach-Angeboten (Kurzzeitengagements) schafft das FzOF neue Engagementmöglichkeiten und spricht damit Menschen an, die sich bisher aus Zeitgründen nicht engagieren konnten. Das FzOF unterstützt Organisationen bei der Konzeption und Beschreibung von Mitmach-Angeboten.

Seit Juli 2021 werden die Angebote auf unserer Website veröffentlicht. Von Ausstellungsaufsicht und Clean-Ups über Unterstützung beim BiciBus-Fahrradprojekt und dem Kranlauf bis zur Tutor:innen-Tätigkeit bei Lernferien für Kinder hatten wir viele interessante Angebote im Programm und konnten den Anbieter:innen so auf direktem Wege Freiwillige vermitteln.

Rund 165 Freiwillige ließen sich 2023 regelmäßig per E-Mail über neue Angebote benachrichtigen. Davon sind im vergangenen Jahr 75 Abonnent:innen hinzugekommen – Tendenz weiter steigend.



Foto: P. Sell

HEIMAT FÜR PROJEKTE

LAGFA HESSEN UND KOMPETENZ- ZENTRUM VIELFALT – WIR-LOTS:INNEN

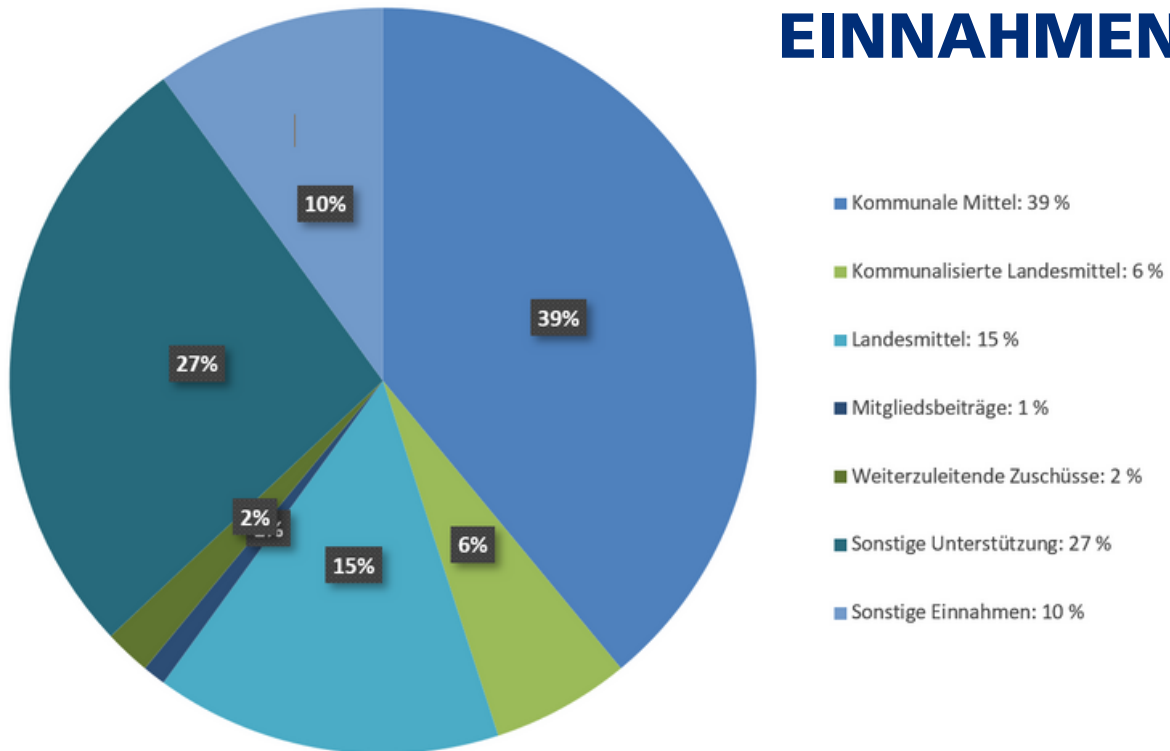
Seit 2019 hat die Geschäftsstelle der **Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA Hessen e.V.)** ihren Sitz in Offenbach. Die Besetzung der Geschäftsstelle erfolgt durch Monika Präse.

Auch das **Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lots:innen** hat seinen Sitz in den Räumen des Freiwilligenzentrums. Seit 2017 wird es über das Landesprogramm WIR gefördert und ist ein Projekt von beramí e.V. in Kooperation mit der LAGFA. Die Aufgabe ist die **Vernetzung und Beratung der 52 hessischen Integrationslots:innen-Projekte**. Darüber hinaus hat das Kompetenzzentrum einen Leitfaden zur Basisqualifizierung und weitere unterstützende Materialien erstellt und verschiedene Veranstaltungen – in Präsenz und digital – organisiert.

Die Projekt-Mitarbeiterinnen: Lucia Rutschmann hat ihr Büro in Wiesbaden, Monika Präse besetzt das Büro im Freiwilligenzentrum. Sigrid Jacob hat die Projektleitung inne. Das Projekt wurde bis Ende 2027 verlängert.

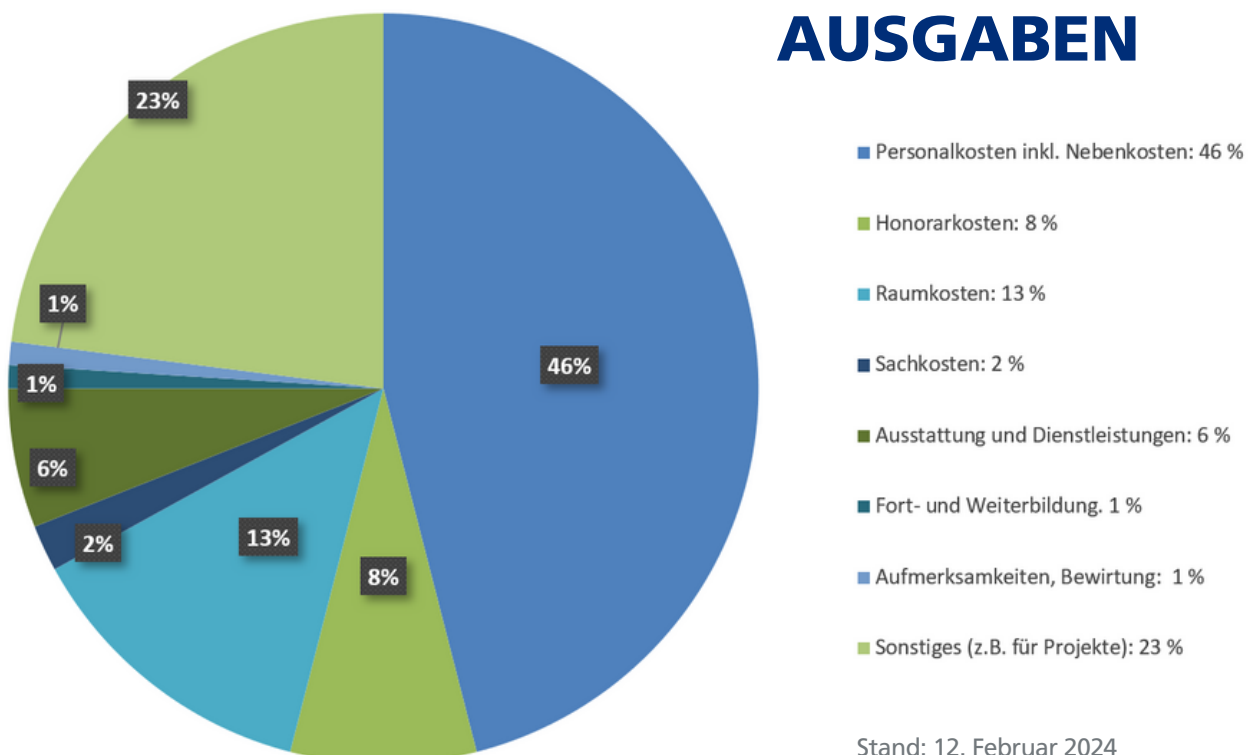


EINNAHMEN



HAUSHALTSVOLUMEN
274.047 EUR

AUSGABEN



Stand: 12. Februar 2024



FÖRDERMITTEL UND SPENDEN

Dankbar nutzen wir die verschiedenen Möglichkeiten der Mittelgeber und Förderprogramme:

- Stadt Offenbach
- Hessische Staatskanzlei
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Aktion Mensch
- WIR Koordination Offenbach
- Leistungen aus den Pflegekassen

Wir danken auch allen, die unsere Arbeit 2023 mit großen und kleinen Spenden unterstützen.

- Rotary Club Offenbach
- VR Bank Dreieich Offenbach
- sowie weitere Unternehmen, Vereine und viele Privatpersonen

KONTAKT

Freiwilligenzentrum Offenbach e.V.

Domstraße 81

63067 Offenbach

Tel: 069 82367039

Fax: 069 82367649

info@fzof.de

www.fzof.de

Beratungszeiten

Mo - Do 15:00 bis 17:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung